

area 30

Positive Impulse auf area30 und cube30

Die elfte Fach- und Ordermesse für die europäische Küchenbranche area30 in der „Weltstadt der Küchen“ Löhne war eine gelungene Veranstaltung mit bester Nachfrage. Über 12.000 Fachbesucher und damit 28 Prozent mehr als im Vorjahr, waren an den sechs Messetagen auf dem Gelände, der Zustrom der Messegäste erfolgte vom Morgen an bis in die Abendstunden. Mit Herkunft aus rund 50 Ländern darf dieses B2B-Event zu Recht als international gelten. Deutschland sowie die Benelux-Staaten stellten mit etwa 92 Prozent der Besucher die erwartungsgemäß größte Besuchergruppe. Mehr als zufriedenstellend frequentiert war auch der zugehörige cube30.

„Zusätzlich zu den Fachbesuchern waren die Vertreter aus den ausstellenden 140 Unternehmen beziehungsweise präsenten Marken angereist, was die hohe Kommu-



Das Team der Trendfairs, dem Veranstalter der area30 und cube30

nikations- und Gästedichte auf Messeständen und Gängen aufwertete. Die Fachmesse area30 zwischen 17. und 22. September im Herzen der deutschen, ja der europäischen Küchenbranche war somit wieder der Netzwerk-Mittelpunkt für Präsentation und Knowhow-Transfer. Sowohl auf Aussteller- wie Besucherseite war der Bedarf nach persönlichem Austausch, nach Gesprächen und Verhandlungen, auf das Entdecken und „Begreifen“ neuer Ideen und innovativer Produkte bei jeder Begegnung zu spüren. tätte bei die-

ser Exkursion in den ostwestfälischen Küchenherbst nach Kräften – in dem er eine Tour zu verschiedenen Standorten nach Wünschen der MÖFA organisierte. Publikumswirksame Höhepunkte der diesjährigen Fachmesse waren unter anderem die Kochshows an verschiedenen Messeständen von beispielweise Alexander Herrmann, Sebastian Lege oder Tim Raue.

area-30.de

16. bis 21. September 2023,
ab 14. September 2023 online

Trends Up West

Breites Angebot von 150 Marken

„Es ist immer was los während der Trends Up West in Düsseldorf. Offenbar bringen wir die Region in Wallung“, sagt Veranstalter Willo Blome (blomus) scherzhaft. Denn nach zwei Orkanen während der Februar-Ausgabe wurden die vom 12. bis 14. August stattfindenden Show Days für Großhandel und Händler dieses Mal durch verkomplizierte Anreisebedingungen wegen einer Bombenentschärfung im Stadtteil Pempelfort am ersten Messetag beeinträchtigt.

Dennoch konstatierten Willo Blome und seine Trends Up West-Mitstreiter Florian Burghard (Sompex) und Marco Hübecker (fleur ami) eine gelungene 4. Ausgabe. Auch wenn mit 1.900 Händlern ein Drittel weniger Besucher auf dem Areal Böhler als bei der vorherigen Trends Up West verzeichnet wurden, gäbe es laut der Veranstalter an dem Format nichts zu rütteln, denn die Einzigar-



Impressionen der Trends Up West in Düsseldorf

tigkeit der Veranstaltung zeige sich in der Schmiedehalle, der neuen, voll klimatisierten und größeren Ausstellungshalle, umso deutlicher. Das Marken-Setup war mit vielen internationalen Labels hochwertig wie nie, die Auswahl kuratiert und das Engagement der Aussteller energiegeladener. Insgesamt waren es 150 Marken, die in den wesentlichen Konsumgüterbereichen ihre Produkte für Herbst, Winter und Frühjahr zeigten

Deshalb stimmte auch dieses Mal die Qualität der Besucher, die allen relevanten Einzelhandelszweigen zugeordnet werden konnten. Einen Wermutstropfen gab es dennoch: Dass bei über 2.700 Vorregistrierungen mehr als 800 No-Shows gezählt wurden, führte zu einem organisatorischen Problem. Schließlich hatten die Veranstalter ein Catering in entsprechender Größenordnung disponiert. Um zukünftig besser und nachhaltiger planen und die gestiegenen Energiekosten teilweise kompensieren zu können, wird ab der nächsten Ausgabe der Trends Up West eine geringe Eintrittsgebühr bei der Registrierung fällig. Auf der Veranstaltung können die Gäste dann wie gewohnt nach Bedarf parken, essen und trinken. Damit sind die Weichen für die nächste Ausgabe gestellt trendsupwest.de

11. bis 13. Februar 2023

trendwelten.eu
Winter 2022

47